Tübingen
Universitätsstadt

1. April 2025

Herzlich Willkommen!

Runder Tisch Inklusion und Barrierefreiheit











Begrüßung

Dr. Gundula Schäfer-Vogel,
Bürgermeisterin für Soziales, Ordnung und Kultur



Begrüßung



Uwe Seid,
Beauftragter für Inklusion

- **Begrüßung neuer Mitglieder, Entschuldigungen**
- **Ablauf der Sitzung**
- **Wichtig zu Wissen**
- **Hinweis zu gutem Umgang miteinander**
- **Ihre aktuellen Anliegen**



Neu beim Runden Tisch



Lou Schumm – Gleichstellung und Integration

Nora Schäfer - Jugendgemeinderat

Ablauf der Sitzung - Zeitplan



- **Vorstellungsrunde**
- **Verabschiedung Geschäftsordnung**
- **Schwerpunkt Unsichtbare Barrieren**
  - Einführung
  - Erfahrungen vorstellen
  - Tuschelgruppen: Ideen für Maßnahmen (40 Minuten)

Pause von ca. 18.25 -18.45 Uhr:
mit Besuch am Buffet und Gespräche, …



Ablauf der Sitzung - Zeitplan

Nach der Pause (ab 18.45 Uhr):

- **Unsichtbare Barrieren**
  - Vorstellung Maßnahmen,
  - Beteiligung, Zeitplan, Vereinbarungen
- **Aktuelle Kurz-Infos zum Aktionsplan**
- **Schlussrunde, Zusammenfassung, Ausblick**
- **Verabschiedung durch Dr. Gundula Schäfer-Vogel**
- **Ausklang mit Imbiss (ab 20 Uhr)**

Wichtig zu Wissen



Hinweise

- Moderation in Einfacher Sprache
- Hinweise:
  - Wo sind rollstuhlgerechte Toiletten?
  - Wie funktionieren die Mikrofone?
  - Induktive Höranlage + mobile FM-Anlage vor Ort

Guter Umgang miteinander



Erinnerung

Einige Teilnehmende werden heute unterstützt von einer Begleitperson.

Diese ist aber nicht die Ansprechperson im Gespräch.

Sprechen Sie bitte immer direkt mit der Teilnehmer_in!

„Was mich auch immens stört ist, dass fast immer mit meiner Begleitung gesprochen wird anstatt mit mir - auch wenn es um mich geht. Es wird - in meinem Beisein! - über mich gesprochen!“

Haben Sie aktuelle Anliegen?



So erreichen Sie uns:

Tel 07071 / 204 – 1444

Uwe.seid@tuebingen.de

Schadensmanagement

… Schlaglöcher, Stolperfallen und andere Mängel …

Schadensmanagement - Universitätsstadt Tübingen

Meldung

- per Telefon 07071 / 204 – 1275 (Anrufbeantworter)
- per Mail schadensmanagement@tuebingen.de
- per Online-Formular

Vorstellungsrunde



Alle stellen sich kurz vor

- Mit ihrem Namen
- Mit Ihrer Funktion
- Einen Satz: „Ich wünsche mir vom Runden Tisch heute …“

Verabschiedung Geschäftsordnung



- **Wichtige Inhalte**
  - Ziele
  - Mitglieder
  - Arbeitsweise (= Aufgaben und Organisation)
  - Arbeitsgruppen
  - Stimmrecht
  - Empfehlungen = Ratschläge
  - Öffentlichkeitsarbeit

- **Abstimmung**

Schwerpunkt Unsichtbare Barrieren



Strukturelle Barrieren



- Unsichere Kommunikation miteinander
- Fehlerhafte Kommunikation
- Vorgänge und Anträge bei Behörden sind schwer zu verstehen

Schwerpunkt Unsichtbare Barrieren



Strukturelle Barrieren

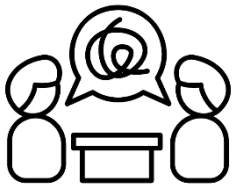

Created by Prashanth Rapolu
from Noun Project

- Fehlendes Verständnis gegenüber anderen Lebenswelten
  Zum Beispiel: Menschen haben Ungeduld oder haben kein Einfühlungsvermögen
- Die „Leistungsgesellschaft“ ist ein Problem: Menschen werden über Leistungsfähigkeit beurteilt
- Wertschätzung fehlt, man kann nicht Ausreden, Menschen helfen ohne zu fragen

Schwerpunkt Unsichtbare Barrieren



Strukturelle Barrieren



- fehlendes Wissen über psychische Erkrankung: kein adäquater Umgang, z.B. bei Behörden
- Vorurteilsfreier Umgang von Ärzten bei somatischen Beschwerden
- Hilfsangebote zu wenig bekannt oder zu schwer zugänglich, Anlaufstelle fehlt, fehlende niederschwellige Unterstützung im Alltag
- mangelnde finanzielle Mittel bedingen eine Exklusion



Schwerpunkt Unsichtbare Barrieren

Barrieren im eigenen Kopf und Selbstwahrnehmung


Created by Lars Meiertoberens from Noun Project

- Eigene Ängste
- Motivation, sich auf einen Weg zu machen, etwas anzugehen, mit
  Arzt zu telefonieren
- Einkaufen in Supermärkten
- Mit anderen „locker“ Sprechen (Small Talk), zum Beispiel in der Mittagspause

Schwerpunkt Unsichtbare Barrieren



Hören und Verstehen

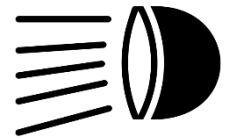


- Schnelles und undeutliches Sprechen
- Beim Sprechen sieht man den Mund nicht oder schlecht
- Verstehen im Störgeräusch
- Fehlendes 2-Sinne-Prinzip
- Fehlende Höranlage, Hörgeräte oder Kopfhörer
- Fehlende Induktive Höranlage

Schwerpunkt Unsichtbare Barrieren



Licht


Created by Hugo RICHIR from Noun Project

Es gibt zu viele Reize für die Augen. Zum Beispiel:

- **Flackernde und blendende Lichter bei Fahrrädern und Autos**
- **Zu helle Leuchtreklamen** in Banken oder in Schaufenstern
- **Flackernde Leuchttafeln** mit bewegten Schriften
- **Schlechte und zu helle Straßenbeleuchtung,** grelle Lichtfarbe oder blau/kaltweiß, flimmernd
- **Blinksignale im Verkehr und bei Verkehrsampeln**


Created by Maurizio Fusillo from Noun Project

Schwerpunkt Unsichtbare Barrieren



Lärm


Created by Nur Achmadi Yusuf from Noun Project

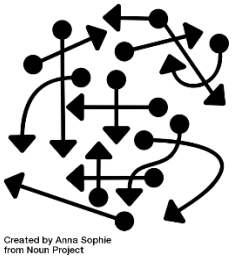
- **Hintergrundschall und Hintergrundgeräusche.**
  Zum Beispiel in Filmen: Sprache und Lautstärke der Musik steigt sehr stark an

- **Unangenehme Tonsignale**
  Zum Beispiel: Töne an den Türen von Bussen und Bahnen oder das Piepen bei rückwärtsfahrenden Lastwägen und Baumaschinen.

Schwerpunkt Unsichtbare Barrieren



Reizüberflutung



- Große Gruppen, Berührungen, intensiver Augenkontakt
- Hektik und unklare oder chaotische Abläufe
- Gerüche

Schwerpunkt Unsichtbare Barrieren



Orientierung


Created by Adrien Coquet
from Noun Project

- Fehlende Kontraste

Schwerpunkt Unsichtbare Barrieren



Mobilität und Unterwegs sein


Created by Taro
from Noun Project

- unzuverlässiger Busverkehr
- überfüllte Busse
- dunkle Bushaltestellen

Unsichtbare Barrieren - Tuschelgruppen 40 Minuten



Aufgabe:

- Welche Fragen habe ich noch dazu?
- Was geht mir zu Unsichtbaren Barrieren noch im Kopf herum?
- Welche Maßnahmen könnten helfen?

Bitte Ideen für Maßnahmen aufschreiben!!!

- Im Ratssaal sind die Gruppen: rot und gelb
- Raum 108: Gruppe blau
- Cafeteria (gegenüber): Gruppe grün

Mobile FM-Anlage ist verfügbar!



Pause bis 18.45 Uhr

Das gibt es in der Pause:

In der Cafeteria: Essen und Getränke

Info-Material

Unsichtbare Barrieren: Ergänzungen aus den Tuschelgruppen



- Hilfsangebote unbekannt
- Bewegen im sozialen raum schwierig (Rückzugsräume fehlen) > Cafe am See fragen
- Gebärdensprache
- Destigmatisierung/Aufklärung > Filmreihe im Kino mit anschließender Diskussion
- 20.10. Tag der nicht sichtbaren Behinderungen > Arbeitsgruppe einrichten, Veranstaltungsreihe, AK Seelische Gesundheit mitnehmen
- Bedarfe von Menschen mit psychischen Einschränkungen können sich sehr unterscheiden von Bedürfnissen von Menschen mit sichtb. Einschränkungen
- Normative Appelle nicht zielführend oder möglich
- Wissen, welche Barrieren existieren und was zu tun wäre, ist viel zu gering
- Menschen ohne Beeinträchtigung könnten meinen, zu wissen, was gebraucht wird, ohne Beteiligung von Betroffenen

Unsichtbare Barrieren: Ergänzungen aus den Tuschelgruppen



- Vorlesefunktion für Websites
- KI Tools für leichte Sprache Übersetzungen
- Qualitätssiegel entwickeln? Schulungen zum Thema > Evtl. Kooperation mit Paritätischem?
- Informationskampagnen auf Social Media
- Manche Kommunikationskanäle können große Barrieren darstellen, z.B. telefonieren > Alternative Kontaktoptionen bereitstellen
- „Barrieren im Kopf“ klingt, als wäre man selbst schuld, klingt sehr negativ > wording überdenken
- Angstzustände, auch nach Corona und der sozialen Separierung
- Anlaufstellen müssen bekannter gemacht werden! > Drehscheibenfunktion geben
- Menschen ohne anerkannte Behinderung werden übersehen und haben evtl. auf bestimmte Angebote keinen Zugang

Unsichtbare Barrieren: Ergänzungen aus den Tuschelgruppen



- Firmen, die Personen aufnehmen ohne Anspruch auf maximale Leistungseffizienz
- Stille Stunde im Supermarkt und drüber hinaus (Cafe,..)
- Maßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit zum 20.10.
- Ampeln und Signale im öffentlichen Raum schwer wahrzunehmen und stören manchmal > kleine Ampeln weiter unten?
- Barrieren abbauen hilft vielen Menschen, nicht nur denen, die sie besonders stören

Unsichtbare Barrieren: Welche Maßnahmen helfen?



Barrieren im eigenen Kopf/Selbstwahrnehmung

- Adis e.V. anfragen, ob ein Workshop zum Thema „Empowerment in Alltagssituationen“ angeboten und durchgeführt werden kann.

Unsichtbare Barrieren: Welche Maßnahmen helfen?



Licht und Lärm

- ADFC (Anfrage zu gemeinsamen Pressegespräch zum 20.10 „Tag der Unsichtbaren Barrieren“ und Einstellung von Fahrradlichter); bei zukünftigen Checks darauf achten,
- Beleuchtung: Gemeinsam mit Wohnbeauftragten andere Akteure (SWT, Planung) sensibilisieren,
- Mit HGV und mit Herrn Spanheimer sprechen über mögliche Alternativen zu „gar nicht machen“
- Abteilung evaluiert, welche Töne verändert werden können auf Basis von Erfahrungen und Wissen aus Forum Inklusion

Unsichtbare Barrieren: Welche Maßnahmen helfen?



Reizüberflutung:

- Stille Stunde (in verschiedenen Bereichen der Öffentlichkeit (AiS, Cafés, Theater) und Veranstaltungen?), Grundsätze und hilfreiches Wissen dazu erarbeiten und zur Verfügung stellen

Unsichtbare Barrieren: Welche Maßnahmen helfen?



Hören und Verstehen

- Werbung für Induktive Höranlagen (mobil und stationär) ausbauen

Unsichtbare Barrieren: Welche Maßnahmen helfen?



Mobilität und Unterwegs sein - Vorschläge aus Umfeld VSP

- vergünstigtes Taxi zu wichtigen Fahrten
- hellere Bushaltestellen
- längere Grünphasen Ampeln
- Markierung für Abläufe an engen Stellen
- Kontaktaufnahme zu Ämtern per Mail bei Stress beim Telefonieren
- mehr Desinfektionsmittel
- saubere öffentliche Toiletten
- Ampel mit Bewegungssensor
- mehr gebührenfreie Parkplätze
- Stadtbahn

Unsichtbare Barrieren: Welche Maßnahmen helfen?



- EUTB kann sich vorstellen > Fr. Schaible als Praktikantin könnte von ihrer Erfahrung sprechen
- Möglichst viele Personen mit „Stillen Stunden“ ansprechen, Sylvia Pflumm, Herr Spanheimer (Informationsmaterial machen), Tobias Stäbler > Termin organisieren
  (Sabine Hanser: Cafe am See schwierig, wegen schlechter Akustik)
  - An WIT herantreten (deren Newsletter nutzen)
  - Woche der seelischen Gesundheit dafür nutzen
- Stadt kauft Software „EyeAble“

Unsichtbare Barrieren: Welche Maßnahmen helfen?



- Behörden können Schreiben/Bescheide überarbeiten in einfache/leichte Sprache, damit diese Besser verstanden werden und Fristen leichter erkenntlich werden > Modellbeispiel ist grade im Aufbau
- Bevormundender Umgang mit Betroffenen als Thema aufgreifen > TAKT-Förderung?

Unsichtbare Barrieren: Welche Maßnahmen helfen?



Move wieder aufleben lassen

- Arbeitsgruppe gründen und sehen, was man da braucht (Move ist aktuell pausiert, weil Finanzierung fehlt > Interesse ist vielerseits da, nur Finanzierung wird gebraucht),
- alle an einen Tisch bringen und nach Finanzierungsmöglichkeit suchen
- Man kann so eine Schulung für einzelne auch über Ergotherapie machen
- Schulung für Busfahrende (Öffis generell) > Mit Stadtwerken sprechen

Wer würde mitarbeiten? Sylvia Pflumm, Ruth Graß,

Veranstaltungsreihe: 15 Jahre Erklärung von Barcelona

15 JAHRE ERKLÄRUNG VON BARCELONA #Tübingeninklusiv



Zum Beispiel:

- 26.4.2025 - Aktionstag 5.Mai: Inklusion ist Teil der Lösung! - Laut werden gegen Diskriminierung, soziale Spaltung und Ausgrenzung - für Solidarität und Teilhabe
- Veranstaltungen aus der Reihe Selbstbestimmt leben
- Veranstaltungen barrierefrei organisieren
- Sexualisierte Gewalt in Einrichtungen der Eingliederungshilfe – Vortrag und Workshop
- Das Persönliche Budget – Chancen und Herausforderungen
- Inklusions-Sporttag 12.10.2025

Aktionstag 5.Mai



Inklusion ist Teil der Lösung!
Laut werden gegen Diskriminierung, soziale Spaltung und Ausgrenzung - für Solidarität und Teilhabe

Samstag, 26.April 2025

11 Uhr Auftakt-Kundgebung und Start Demonstrationszug:
Europastraße - Eberhardsbrücke -Mühlstraße - Neue Straße - Neckargasse - Eberhardsbrücke - Europastraße - Baufeld ZOB
12 Uhr Abschluss-Kundgebung mit Wortbeiträgen und Musik

Veranstalter: adis e.V., FORUM & Fachstelle INKLUSION, Habila, Lebenshilfe Tübingen e.V.

Gefördert durch die Aktion Mensch

14. Mai 2025: Fachtag Autismus





In Verbindung mit dem Fachtag:

Film-Vorführung:
Wochenendrebellen

Dienstag, 6.Mai 2025,
18 - 20.30 Uhr
Kino Museum, Saal Almodóvar

Im Anschluss an den Film stehen Ruth Grass und Dr. med. Gottfried Maria Barth für Fragen zur Verfügung.



12. Oktober 2025
Sport für alle – Vielfalt bewegt



3. Inklusions-Sporttag:

Sport macht Spaß! - Sport bewegt! - Sport verbindet!

Am 3. Inklusionssporttag können gemeinsam viele Sportarten ausprobiert werden. Zum Beispiel: Basketball, Cheerleading, Rollstuhlbasketball, Rollstuhlrugby, Tanz, Tischtennis und vieles mehr.

Außerdem:

- „Markt der Möglichkeiten“ von und für Vereine und Verbände
- Workshops und Podiumsdiskussion für interessierte Bürger:innen und Trainer:innen mit Informationen und Tipps für inklusive Sportangebote

Veranstalter:

Universitätsstadt Tübingen in Kooperation mit Lebenshilfe Tübingen e.V.

Neuigkeiten zu Hören und gutem Verstehen



Neue mobile FM-Anlage

- insgesamt 12 Taschenempfänger,
- alle mit Senderfunktion (= Mikrofon),
- Ausleihe über Bürgeramt



Neu verlegt: Induktive Höranlage in allen drei Kinos im Museum

im Saal Almodovar (Kino 1) im vorderen rechten Quadrat bei Filmvorführungen, bei anderen Veranstaltungen kann auch die Ringschleife für den gesamten Saal aktiviert werden

Erinnerung und Ermutigung: Angebot „Eintritt frei“





Menschen mit Behinderung und wenig Geld können seit 2016 Kurse und Veranstaltungen bei vielen Tübinger Bildungs- und Kultureinrichtungen kostenlos nutzen.

- Sie müssen mindestens 18 Jahre alt sein.
- Und Sie müssen in Tübingen wohnen.
- Und Sie müssen einen Schwerbehindertenausweis haben (50 % Grad der Behinderung oder Merkzeichen „B“).
- Und Sie müssen eine KreisBonusCard haben.

Infos auf Instagram: https://www.instagram.com/p/DG3KWStA52A/

Piktogramme Barrierefreiheit: jetzt für alle verfügbar!





Die Stadtverwaltung stellt Vereinen und Organisationen kostenlos Piktogramme zum Download zur Verfügung.

Mit diesen Piktogrammen können auf Plakaten und Flyern zu Veranstaltungen die Angaben zur Barrierefreiheit abgebildet werden.

Die Dateien gibt es in den Formaten .png, .svg und eps.

www.tuebingen.de/piktogramme

Piktogramme Barrierefreiheit: Fortbildung nutzen!



Einfach machen:

Veranstaltungen barrierefrei planen und durchführen

Dienstag, 13.5.2025, 14 - 16 Uhr,

Hofgerichtssaal (3.OG), Rathaus am Markt

Anmeldung bis 6. Mai 2025:

Elvira Martin, Telefon 07071/204-1936, Mail: elvira.martin@tuebingen.de

Unterführung Karlstraße – Steinlach Südseite



Austausch der Pflasterstreifen erfolgt Anfang April:

Die Streifen aus Grobpflaster werden ersetzt durch Pflaster aus Betonstein





Dank an

Harald Boss, Daniel Linder, Andreas Luz, Silke Edelmann und Veronika Schaible

Schlussrunde 1



Zusammenfassung:
Was ist heute auf der Sitzung passiert? Was nehmen wir mit?

- **Uwe Seid und Dr. Gundula Schäfer-Vogel**

- **Stimmen dazu aus dem Plenum**

Schlussrunde 2



- **Information der Öffentlichkeit (Presse, Instagram, Webseite)**
- **Nächste Sitzung**
  - **Termin: Dienstag, 21.10.2025, 17 – 20 Uhr**
  - Schwerpunkt-Thema?
  - Vorbereitung



Schlussrunde:
Die wichtigsten Ergebnisse

Schlussrunde:
Stichworte aus dem Plenum





Schlussrunde:
Dr. Gundula Schäfer-Vogel



Verabschiedung

Dr. Gundula Schäfer-Vogel,
Bürgermeisterin für Soziales, Ordnung und Kultur

